

Infoportal:

Allein in der Wildnis:

Worum geht es in diesem teachSHARE - Kurs?

Der teachSHARE Kurs „Allein in der Wildnis“ ist ein digitaler Begleitungskurs zur Lektüre von Gary Paulsen „Allein in der Wildnis“. Das Buch ist für Schüler*Innen ab 11 Jahren empfohlen und hat die ISBN-13 : 978-3551352248. Das Buch kostet in Taschenbuchform 6,99 €. Es ist sowohl für Mädchen, als auch für Jungs geeignet und kann unter die Rubrik Abenteuerbuch eingestuft werden. Es gibt Fortsetzungsromane zu dem Buch. Es wird für die 6. – 8. Klasse empfohlen.

Der Kurs ist in die **19 Kapitel** des Buches unterteilt, einschließlich des Epilogs. Am Ende des Kurses befindet sich ein umfassender Test, der jederzeit als schriftlicher, benoteter Leistungsnachweis durchgeführt werden kann. Außerdem können die Schüler ihr Feedback zu dem Kurs abgeben.

Der Großteil der Aufgaben sind h5p-Aufgaben, neben diesen befinden sich noch vereinzelt LearningApps und einige weitere Aufgabentypen, wie Schreibaufgaben und Abgabeaufgaben.

Nach ca. vier aufeinander folgenden, erledigten und auch bestandenen Aufgaben, erhält der Schüler sogenannte Badges (Fleißkärtchen), die er im Laufe der Lektüre sammeln kann. Daran sieht der Lehrer*In neben der Aktivitätsabschlussübersicht auch immer sofort auf dem Profil des Schülers, ob alle Aufgaben eines Kapitels erfolgreich erledigt wurden.

Wie ist der Kurs aufgebaut?

Der teachShare – Kurs ist in „Grids“ unterteilt – zwei Kapitel je „Grid“

Jedes Kapitel beginnt mit dem Klären von **Fremdwörtern** zu jeweils zwei Kapiteln. Dabei haben wir bereits eine Auswahl von „schwierigen“ Fremdwörtern getroffen. Diese können beliebig ergänzt werden, sowohl von den Lehrern, als auch von den Schülern. Bisweilen sind die Erklärungen auch mit anschaulichen Bildern untermalt.

Ebenfalls befinden sich immer **Testfragen zum Leseinhalt** von zwei Kapiteln. Dabei müssen die Schüler*Innen Quizfragen, Multiple Choice Aufgaben, Wahr/Falsch – Sätze, Lückentexte und Zuordnungsaufgaben zum Gelesenen beantworten. Nebenbei gibt es immer noch weitere Aufgabentypen. So sind **Grammatik & Rechtschreiben**– Übungen in die Kapitel eingebaut, in denen die Schüler*Innen Wortarten üben sowie die Groß- und Kleinschreibung bzw. die Rechtschreibung im Allgemeinen. Des Weiteren lernt und erfährt der Schüler*In viel Allgemeinwissen. Es werden Sachthemen wie z.B. Fachbegriffe aus dem Bereich Luftfahrt, Malaria, Trinkwasser/Trinken, Hunger, giftige und ungiftige Pflanzen, Sauerstoff und Verbrennung, Tornados, Farben und ihre Wahrnehmung und vieles, vieles mehr aufgegriffen.

Bei den Sachthemen ist ein **Schwerpunkt die Tierwelt**, die in der Lektüre vorkommt. So lernen die Schüler*Innen viel über Schildkröten, Bären, Wölfe, Elche und Amphibien und Reptilien. Diese Übungen werden mit Hörspielen, altersgemäßen Filmen, vor allem in Form von Dokumentationen und Lesetexte genauer erklärt und danach das Wissen darüber zumeist mit einem Rätsel oder Ähnlichem abgefragt.

Zusätzlich sind in jedem Kapitel altersgemäße **Rätsel** enthalten, die den Spaß an der Lektüre fördern sollen. Diese Rätsel sind in Form von „Wer wird Millionär?“, Zuordnungsspiele, Buchstabenrätsel, Wörterrätsel, ... aufgebaut und fragen das Verständnis der Lektüre in spielerischer Form ab.

In einigen Kapiteln können die Schüler*Innen auch **Schreibaufgaben** abgeben, z.B. einen „Inneren Monolog“. Aber auch kreative Aufgaben befinden sich im Lektürekurs. Schüler*Innen können Landschaften zeichnen und kreativ werden.

Darüber hinaus gibt es **Hörverständnisaufgaben** zum Song „Feuer“ von Jan Delay. Dieses wird mit einem Lückentext „abgefragt“.

Den Abschluss bildet ein **Test**, der jederzeit als schriftlicher Leistungsnachweis ausgewertet werden kann. Daneben gibt es noch zwei Umfragen über den Kurs und über die Lektüre an die Schüler.

Uns war wichtig, den Leseprozess der Schüler*Innen mit interessanten und abwechslungsreichen Aufgaben zu unterstützen, so **Freude und Lesevergnügen** zu wecken und gleichzeitig das **Allgemeinwissen** zu intensivieren.

Wie setze ich den Kurs ein?

Der Kurs ist begleitend zur Lektüre aufgebaut und kann somit parallel zum Leseprozess oder aber auch nach dem Lesen eines Kapitelblocks (oder mehrerer) bearbeitet werden. Jedem Lehrer*In ist es natürlich selbst überlassen, einzelne Aufgaben zu verbergen, zu löschen oder aber auch weitere hinzuzufügen.

Uns war es wichtig, dass der Großteil der Aufgaben keine zusätzliche Arbeit für den Lehrer erfordert. Die Aufgaben werden von Mebis kontrolliert, „korrigiert“ und als erledigt oder nicht erledigt (im Aktivitätsabschluss) angezeigt. Nur sehr, sehr wenige Aufgaben sind Korrekturaufgaben, die die Schüler mittels Bildern, Word-Dateien oder Audioaufnahmen abgeben und einer Nachkontrolle des Lehrers bedarf. Gerne ist natürlich noch ein individuelles Feedback möglich. Jeder Schüler kann theoretisch jede beliebige Aufgabe zu jedem Zeitpunkt bearbeiten. Voraussetzungen, die Bezug zu vorherigen Aufgaben nehmen würden, wurden bewusst nicht angebracht, da so Schüler bei Nichtbestehen einer Aufgabe möglicherweise an der Weiterarbeit behindert würden. Diese können jedoch von jedem Kursbenutzer selbstverständlich hinzugefügt werden.

Am Ende des Kurses sind Feedbackmöglichkeiten für den Lehrer zur Anwendung bei den Korrekturaufgaben in Form von Bildern vorhanden, die gerne verwendet werden können. Außerdem kann man noch individuell, neben den Badges, am Ende von Kapiteln noch Buttons, Textnachrichten, Sprachnachrichten und Bewertungsbögen den Schüler*Innen als Feedback geben.

Der Lehrer sieht immer wie fleißig die Schüler*Innen ihre Aufgaben erledigen, wie lange sie für einzelne Aufgaben brauchen und wann sie diese erledigen.

Die Bestehensgrenzen, sofern man solche haben will, kann jeder Lehrer*In selber einstellen und dem Leistungsniveau seiner Klasse anpassen.

Man kann die Aufgaben in der Schule gemeinsam im Computerraum oder mit Tablets, Laptops und Handys erledigen. Eine andere Möglichkeit ist es, die „Mebis Aufgaben“ als Hausaufgabe zu stellen. Man kann es in Form einer Wochenplanarbeit pro Kapitel z.B. einbauen oder den Schülern immer nur die zu erledigenden Aufgaben freischalten. Mit der Einstellung „Voraussetzung – Datum“ kann man individuell einschalten, wann welche Übung freigegeben wird bzw. auch eine Aufgabe „schließen“, wann sie nicht mehr nachträglich bearbeiten werden kann.

Jede Aufgabe kann man auch mit vielen weiteren Funktionen auch noch dem Leistungsniveau seiner Schüler*Innen anpassen. So kann man z.B. Fragen oder Aufgaben beliebig oft wiederholen lassen, man kann Lösungen anzeigen lassen und z.B. Zeitrahmen festsetzen.

Wem dies alles zu kompliziert erscheint kann einfach den Kurs starten und diesen so lassen wie er ist. Wir haben für uns vernünftige Einstellungen vorweg eingestellt. Er ist somit sofort startklar.

Der Lektürekurs eignet sich natürlich ganz normal im Präsenzunterricht, peppt aber auch im Distanz- und Wechselunterricht den Unterricht etwas auf. Hier ist vor allem die „Kontrollfunktion“ mit dem Aktivitätsabschluss sehr hilfreich, weil man stets den Überblick hat, wer was wann und wie macht.

Außerdem ist der Lektürekurs sicher auch eine gute Einsatzmöglichkeit, wenn man mal eine Woche auf Fortbildung ist. Mit dem Kurs ist somit schon mal eine Woche Unterricht „geritzt“. Die Vertretungslehrkraft hat keine Arbeit und auch die Vor- und Nachbereitung ist sehr, sehr gering.

Neben den ganzen bereits erwähnten Vorteilen des Kurses beinhaltet er noch zwei weitere wichtige Aspekte: Mit der Lektüre soll die Lesefähigkeit und Lesefreude der Schüler gesteigert bzw. geweckt werden. Mit verschiedenen Formen des Lesetrainings: Tandemlesen und lautes und betontes Lesen soll das Lesen intensiviert und verbessert werden. Das Buch ist auch für schwächere Schüler gedacht, die noch nicht so flüssig lesen können bzw. noch Probleme mit der deutschen Sprache haben. Außerdem kann man mit dem Buch das Hörverständnis durch lautes Vorlesen schulen.

Als weiteren wichtigen Punkt finde ich die Förderung der Medienkompetenz durch den Kurs. Die Schüler lernen auf spielerische Art sich einzuloggen, mit dem Tablet und Computer umzugehen, Dateien hochzuladen, Kennenlernen von Fachbegriffen wie Word, Audiodatei, PDF, ... und vieles mehr.

Die Badges am Ende von den Aufgaben bieten eine zusätzliche Motivation für den Schüler und Kontrolle für den Lehrer.

Als zusätzliche Hilfe hier noch ein Video, das sich auch zu Beginn des Kurses befindet, es stellt kurz den Kurs vor:

<https://youtu.be/lWQt-o66jG8>

Abschließend wollen wir nur sagen:

Viel Spaß mit dem Kurs.